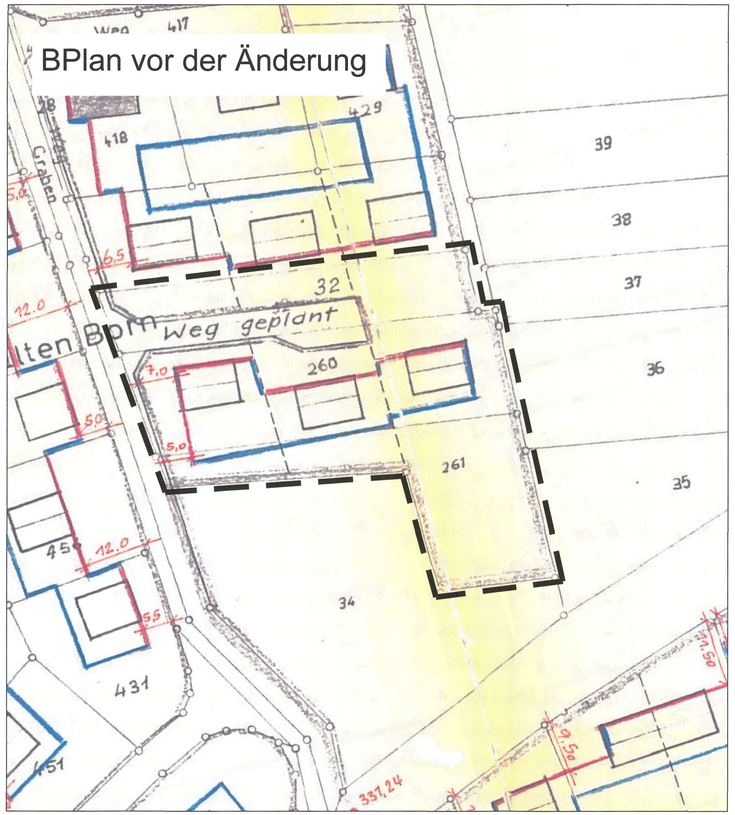
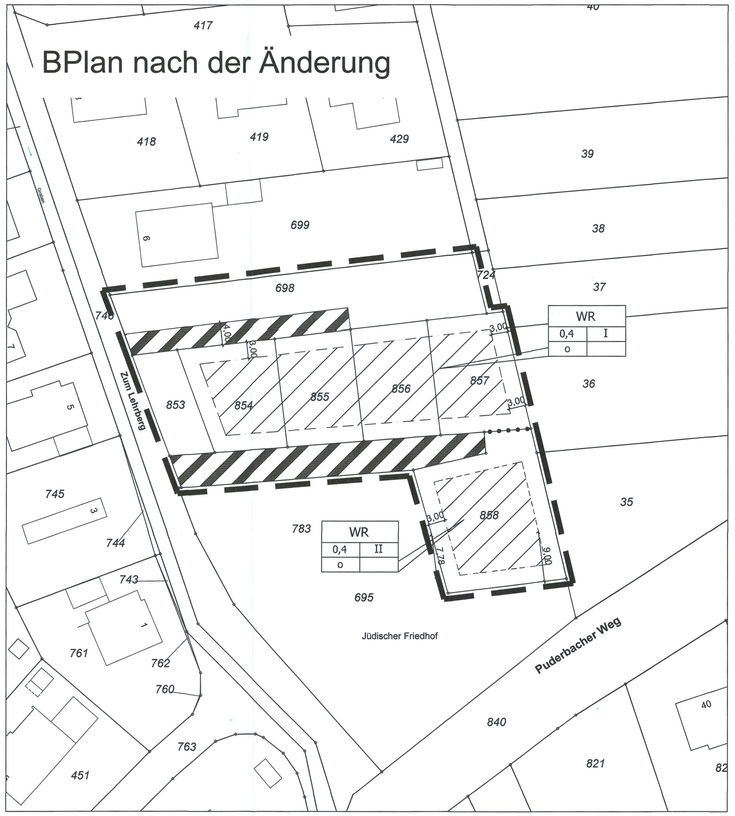
13. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Bad Laasphe „Zwischen Landwehr und Lehrberg“ in der Gemarkung Bad Laasphe Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB





Geometrische Übereinstimmung

Hiermit wird gemäß § 1 (2) PlanzV bestätigt, dass sich die Flurstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster befinden.
Stand der Planunterlagen:

Aufstellung

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 2 (1) BauGB durch den Beschluss des Rates der Stadt Bad Laasphe vom 14.02.17 aufgestellt worden.

Bad Laasphe, den 13.07.2017

Der Bürgermeister
Im Auftrag:

gez. Dieckhoff

Frühzeitige Beteiligung

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) und 4 (1) BauGB wird gemäß § 13 (2) Satz 1 Nr. 1 BauGB abgesehen.

Beteiligungen

Die betroffene Öffentlichkeit hatte gemäß § 13 (2) Satz 1 Nr. 2 BauGB vom 27.02.17 bis 29.03.17 Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer angemessenen Frist. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hatten gemäß § 13 (2) Satz 1 Nr. 3 BauGB vom 27.02.17 bis 29.03.17 Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer angemessenen Frist.

Bad Laasphe, den 13.07.2017

Der Bürgermeister
Im Auftrag:

gez. Dieckhoff

Satzungsbeschluss

Dieser Bebauungsplan wurde vom Rat der Stadt Bad Laasphe gem. § 10 (1) BauGB in seiner Sitzung am 06.04.17 als Satzung beschlossen.

Bad Laasphe, den 13.07.2017

Der Bürgermeister
Im Auftrag:

gez. Dieckhoff

Bekanntmachung

Der Satzungsbeschluss durch den Rat der Stadt Bad Laasphe und das Recht der Einsicht in diesen Bebauungsplan für jedermann wurde gem. § 10 (3) BauGB am 22.04.17 ortsüblich bekannt gemacht.
Eine aufsichtsbehördliche Genehmigung ist nicht erforderlich.

Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Bad Laasphe, den 13.07.2017

Der Bürgermeister
Im Auftrag:

gez. Dieckhoff

Rechtsgrundlage

§§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966),

- §§ 13 und 13a des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S.2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722),
- § 86 der Bauordnung des Landes Nordrhein Westfalen (Landesbauordnung BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 2000 (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Mai 2014 (GV. NRW. S. 294),
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.1.90 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548),
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung PlanzV 90) vom 18.12.90 (BGBl. I Nr. 3 vom 22.1.91, S. 58), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509).

Zeichenerklärung

A) Festsetzungen gem. § 9 BauGB

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen (§ 16 Abs. 5 BauNVO)

Art und Maß der baulichen Nutzung gem. § 9 (1) Nr. 1 BauGB

WR — Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
Zulässig sind Nutzungen gem. § 3 (2) BauNVO. Ausnahmsweise können Nutzungen gem. § 3 (3) Bau NVO zugelassen werden.

Maß der baulichen Nutzung (§ 16 BauNVO):
0,4 Grundflächenzahl gem. § 19 BauNVO
I bzw. II Zahl der zulässigen Vollgeschosse als Höchstmaß gem. § 16 (2) BauNVO

Bauweise, überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen sowie die Stellung der baulichen Anlagen gem. § 9 (1) Nr. 2 BauGB

o Offene Bauweise
Nicht überbaubare Grundstücksfläche (§ 23 BauNVO)
Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
Überbaubare Grundstücksfläche (§ 23 BauNVO)

Verkehrsflächen gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
hier: Private Anliegerstraße
Straßenbegrenzungslinie

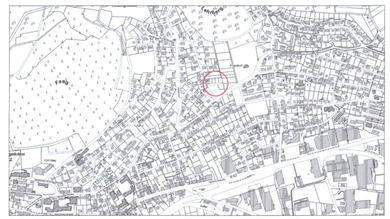
B) Darstellungen

Vorhandene Gebäude
138 Flurstücksgrenzen und -nummern

C) Festsetzungen und Darstellungen des Bebauungsplanes 1962

Gebäude geplant
Baulinie
Baugrenze

Übersichtskarte o. Maßstab





13. Änderung des Bebauungsplanes
„Zwischen Landwehr und Lehrberg“ der Stadt Bad Laasphe

			Bearbeitung	
Maßstab	BLATT	Fläche	Datum	Zeichen
1:500	1		23.02.2017	UM/DH

Stadt Bad Laasphe

Uwe Meyer
Dipl. Ing. (FH) Dipl. Ökologe
Landschaftsplanung
Stadtplanung
Ökologie
Forst
Grimbachstraße 9a
57339 Erndtebrück
Tel. + Fax: 02753 / 604966